

# Beschlussvorlage

- öffentlich -

---

**Drucksache:** VL-206/2022

**Fachbereich:** Städtische Gremien

Beratungsfolge	Termin
Magistrat	07.10.2022
HAFI	18.10.2022
Stadtverordnetenversammlung	20.10.2022

---

## **LEADER-Region Knüll**

**hier: Förderperiode 2023-2027 und Übergangsjahre 2028/2029**

### **a) Erläuterung:**

Bereits seit seiner Gründung im Jahr 1969 kümmert sich der Zweckverband Knüllgebiet um die ökologische, ökonomische, soziale und kulturelle Entwicklung des Knülls.

Zunächst nur auf der kommunalen Ebene verankert, hat er sich mit zunehmender Erweiterung seines Aufgabenspektrums für nicht-öffentliche regionale Mitglieder geöffnet. Bereits 1994 wurde der Verein zur Regionalentwicklung im Knüllgebiet e. V. als gleichberechtigtes Mitglied neben den Landkreisen, Städten und Gemeinden aufgenommen. Der Verein fungiert inzwischen als Lokale Aktionsgruppe für die Umsetzung des LEADER-Programmes im Knüll.

Seit 1995 ist der Knüll als LEADER-Region anerkannt und konnte zahlreiche Projekte umsetzen sowie allein in der noch laufenden Förderperiode 2014-2022 bis Ende 2021 67 LEADER-Projekte und 58 Projekte über das Regionalbudget fördern. Damit konnten 2,7 Millionen Euro an Fördermitteln in die Region gebracht und insgesamt Investitionen von knapp 6 Millionen Euro unterstützt werden.

Zurzeit wird die neue Förderperiode 2023-2027 vorbereitet. Im Rahmen von Veranstaltungen mit Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern, Vertreter/innen von Kommunen, Behörden, Vereinen und Initiativen wurden Ziele, Projekte und Maßnahmen erarbeitet und diskutiert. Am 31.05.2022 wurde die Lokale Entwicklungsstrategie, die Voraussetzung für die Anerkennung als LEADER-Region ist, eingereicht. Mit der erneuten Anerkennung als LEADER-Region werden dem Knüll ca. 3,5 Millionen Euro an Fördermitteln in Aussicht gestellt.

Voraussetzung für die Anerkennung ist, dass die LEADER-Region entsprechen qualifiziertes Personal für die Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie vorhält. Die Eigenanteile der „Laufenden Kosten“ (Personal- und Verwaltungskosten) müssen von den LEADER-Kommunen übernommen werden. Die „Laufenden Kosten“ werden mit 80 % gefördert und dürfen max. 25 % der öffentlichen Mittel des Finanzplans betragen. Neben dem Eigenanteil für die „Laufenden Kosten“ müssen seitens der LEADER-Kommunen weitere Eigenmittel für die Kofinanzierung der gemeinsam durchgeführten Projekte sowie für das „Regionalbudget“ bereitgehalten werden.

Zu ersten Mal wird hierzu durch das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz ein Beschluss der Mitgliedskommunen zur Finanzierung der Eigenanteile für die Förderperiode 2023-2027 plus die Übergangsjahre 2028/2029 eingefordert. Erst nach positiver Prüfung der Lokalen Entwicklungsstrategie und nach Vorlage der Beschlüsse können die Fördermittel für das Regionalmanagement und das Regionalbudget bereitgestellt werden.

**b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:**

**c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:**

**1. Laufende Kosten Regionalmanagement (Personal\*, Sachkosten\*)**

	Fördermittel gesamt	Eigenmittel LEADER-Region Knüll gesamt	Anteil Eigenmittel Kreisstadt Homburg (Efze) lt. Umlageschlüssel
jährlich	121.016,80 €	30.300,00 €	4.408,10 €
2023-2027	605.084,00 €	151.500,00 €	22.040,50 €
Übergangsjahre 2028-2029	242.033,60 €	60.600,00 €	8.816,20 €
<b>Gesamt 2023-2029</b>	<b>847.117,60 €</b>	<b>212.100,00 €</b>	<b>30.856,70 €</b>

\*Hierin enthalten sind 1,5 Stellen Regionalmanagement (wie bisher), ergänzend ist die Einrichtung einer Stelle für das Handlungsfeld Tourismus geplant, in Kooperation mit der LEADER-Region Schwalm-Aue (siehe Vorstandsbeschluss 02.05.2022); der Stellenanteil für die LEADER-Region Knüll liegt bei 62% (entsprechend den Anteilen Kalkulatorischer Bewirtschaftungsfonds LEADER 2023-2027 der beiden LEADER-Regionen)

**2. Evaluierung und Fortschreibung LES (Lokale Entwicklungsstrategie)**

	Fördermittel gesamt	Eigenmittel LEADER-Region Knüll gesamt	Anteil Eigenmittel Kreisstadt Homburg (Efze) lt. Umlageschlüssel
<b>Gesamt für das Jahr 2025</b>	<b>17.600,00 €</b>	<b>8.580,00 €</b>	<b>1.520,70 €</b>

**3. Regionalbudget**

	Fördermittel gesamt	Eigenmittel LEADER-Region Knüll gesamt	Anteil Eigenmittel Kreisstadt Homburg (Efze) lt. Umlageschlüssel
jährlich	135.000,00 €	15.000,00 €	2.658,57 €
2023-2027	675.000,00 €	75.000,00 €	13.292,85 €
Übergangsjahre 2028-2029	270.000,00 €	30.000,00 €	5.317,14 €
<b>Gesamt 2023-2029</b>	<b>945.000,00 €</b>	<b>105.000,00 €</b>	<b>18.609,99 €</b>

**d) Beschlussvorschlag:**

Gemeinsam mit den LEADER-Kommunen des Knülls - Breitenbach/Herzberg, Frielendorf, Homberg (Efze), Kirchheim, Knüllwald, Neuenstein, Neukirchen, Niederaula, Oberaula, Ottrau und Schwarzenborn – ist beabsichtigt, die erfolgreiche LEADER-Arbeit in der Region fortzuführen. Zu diesem Zweck werden wir den erforderlichen Eigenanteil für die laufenden Kosten des Regionalmanagements und für das Regionalbudget wie dargestellt aufbringen.

Die Eigenanteile für gemeinsame Projekte werden später separat beraten und beschlossen.

Anlage(n):

1. ENTWURF LES Knüll